

Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses vom 07.04.2022

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 07.04.2022
Sitzungsanfang: 16:00 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses I, Schlossgartenstraße 16, 06406 Bernburg
(Saale)

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Paul Koller

Mitglieder

Herr Stefan Ruland

Herr Hartmut Zellmer

Herr Jürgen Weigelt

Frau Andrea Heweker

Frau Michaela Dittrich

Herr Mike Franzelius

Herr Ronny Beier

Herr Erich Buhmann

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Vorsitzende/r

Frau Dr. Silvia Ristow

Verwaltung

Herr Holger Dittrich

Herr Paul Koller

Herr Klaus Hohl

Frau Christine Ost

Frau Julia Tarlatt

Frau Yvonne Krebs

Öffentlicher Teil

Zur öffentlichen Geschäftsordnung:

Da die Oberbürgermeisterin und Vorsitzende des Hauptausschusses, Frau Dr. Ristow, aus gesundheitlichen Gründen verhindert war, wurde Herr Koller als stellvertretender Oberbürgermeister mit der Vertretung im Hauptausschuss gem. § 50 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt beauftragt. Herr Koller leitete die Sitzung als stellvertretendes Mitglied ohne Stimmrecht.

a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA:

Die Einladung erfolgte gem. § 53 KVG LSA ordnungsgemäß. Der Hauptausschuss war zu Beginn der Sitzung gem. § 55 KVG LSA mit 9 anwesenden und davon 8 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

b) Abstimmung über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 10.02.2022:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 10.02.2022 wurde mit 8 Ja-Stimmen, einstimmig, bestätigt.

c) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung

Die vorliegende öffentliche Tagesordnung wurde ohne Änderungswünsche einstimmig mit 8 Ja-Stimmen festgestellt.

Zur öffentlichen Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA

Es gab keine Anfragen anlässlich der Einwohnerfragestunde.

2. Erscheinungsform des Amtsblattes der Stadt Bernburg (Saale) ab 01.01.2023 Beschlussvorlage 0511/22

Herr Buhmann war der Meinung, dass das Amtsblatt viel Potenzial für die Kommunikation mit den Bürgern der Stadt biete, zumal alle Bürger das Amtsblatt kostenfrei erhalten. Dies sei gut für die Aussprache mit den Bürgern für eine transparente Verwaltung.

Herr Ruland wies darauf hin, dass die Fraktion der CDU noch keine Möglichkeit gehabt habe, hierüber zu beraten, da die BVL ursprünglich erst im Juni vorgelegt werden sollte. Da die Beschlussvorlage aus terminlichen Gründen bereits im April durch die Verwaltung vorgelegt wurde, werde sich die CDU-Fraktion bis zur Beratung innerhalb der Fraktion enthalten. Zur Sitzung der Fraktionsvorsitzenden zu diesem Thema sei angeregt worden, so Herr Ruland, ersatzweise in der Zeitschrift „Der Nachbar“ zu veröffentlichen. Herr Ruland teilte mit, dass eine derartige Veröffentlichung im Jahr ca. 20.000,00 Euro kosten würde. Dies würde der Haushaltskonsolidierung entgegenstehen.

Frau Heweker war der Meinung, dass die Homepage der Stadt für die Veröffentlichungen genutzt werden sollte. Nach der Überarbeitung der Homepage sei diese auch viel übersichtlicher geworden und stelle ein sehr gutes Kommunikationsmittel mit den Bürgern in Zeiten der Digitalisierung dar.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Variante 1:

Auf die Erstellung des Amtsblattes wird ab 1. Januar 2023 verzichtet. Der Druckvertrag wird fristgerecht zum 31.12.2022 gekündigt bzw. wird nicht verlängert. Der Verteilervertrag endet zum 31.12.2022 und wird nicht verlängert. Die amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Bernburg (Saale) erfolgen im Amtsblatt für den Salzlandkreis und auf der Homepage der Stadt Bernburg (Saale). Die Hauptsatzung muss dazu noch in 2022 angepasst werden (Beschluss dazu spätestens im SR am 23. Juni 2022, anschließend Genehmigung durch SLK und Veröffentlichung spätestens im Amtsblatt August/September 2022).

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder

3 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

4 Enthaltungen

3. Annahme von Zuwendungen aller Art für obdachlose Geflüchtete aus der Ukraine Beschlussvorlage 0507/22

Herr Koller berichtete, dass die Stadt Bernburg (Saale) in der Flüchtlingshilfe sehr gut aufgestellt sei. Sie arbeite eng mit anderen Organisationen und Tochterfirmen zusammen. Viele Verwaltungsmitarbeiter seien permanent im Einsatz für die Flüchtlinge, organisieren Wohnungen, bauen Möbel auf usw. Die Verwaltung leiste zeitlich sehr viel.

Herr Ruland lobte die Verwaltung für ihr großes Organisationstalent bei der Hilfe für die Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine. Die Verwaltung habe sehr schnell Wohnungen bereitgestellt, Wohnungen renoviert, Möbel organisiert und aufgebaut, eine Kleider- und Möbelkammer in der ehem. Aeroprinthalle eröffnet usw. Andere Kommunen, so Herr Ruland, könnten sich von der Stadt Bernburg (Saale) „eine Scheibe abschneiden“.

Beschlussvorschlag:

1. Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, angebotene Zuwendungen aller Art für die Unterbringung und Versorgung obdachloser Geflüchteter aus der Ukraine mit einer Höhe von je über 1.000,- € anzunehmen.
2. Der Bericht über hier noch nicht bestimmte Zuwendungen erfolgt als Information über den Zuwendungsbericht, es ergeht keine gesonderte Beschlussvorlage.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder

8 Ja-Stimmen

4. Vergabe von Kulturfördermitteln 2022 Beschlussvorlage 0488/22

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Förderung der kulturellen Projekte und Maßnahmen entsprechend Spalte 8 der beigefügten Tabelle in Gesamthöhe von 18.135,00 EUR. _

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder

8 Ja-Stimmen

5. Vergabe von Sportfördermitteln für die Kinder- und Jugendarbeit in Bernburger Sportvereinen
Beschlussvorlage 0489/22

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Förderung der Bernburger Sportvereine für die Kinder- und Jugendarbeit entsprechend der Anlage 1.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder

8 Ja-Stimmen

6. Zuschuss an freie Träger der Jugendarbeit für den OT-Bereich 2022
Beschlussvorlage 0490/22

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt die Bezuschussung der oben genannten Angebote bzw. Träger laut Abschnitt IV. Punkt 7. der Richtlinie zur Förderung freier, gemeinnütziger Träger der Jugendarbeit in der Stadt Bernburg (Saale) nach Variante A

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder

8 Ja-Stimmen

7. Vergabe von Sportfördermitteln an die Bernburger Sportvereine für Einzelmaßnahmen
Beschlussvorlage 0491/22

Änderung der Anlage – Einzelmaßnahme 10:

Herr Koller machte darauf aufmerksam, dass nicht Tima Schumann für die Teilnahme an internationalen Wettkämpfen gefördert werde, sondern Jonas Prockmann.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Förderung der Bernburger Sportvereine für Einzelmaßnahmen entsprechend der Anlage 1 Spalte 9 mit der Änderung der Einzelmaßnahme 10.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder

8 Ja-Stimmen

8. Förderanträge für das Jahr 2022 im Bereich der Jugendarbeit Informationsvorlage IV 0151/22

Hierzu gab es keine Anfragen oder Anregungen.

9. Trinkwasserversorgung Biendorf, Wohlsdorf, Crüchern, 1. Änderung des Abtretungsvertrags zwischen der Stadt Bernburg (Saale) und dem Wasserzweckverband "Saale-Fuhne-Ziethe" vom 19.10.2021 Beschlussvorlage 0510/22

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die 1. Änderung des Abtretungsvertrags zwischen der Stadt Bernburg (Saale) und dem Wasserzweckverband „Saale-Fuhne-Ziethe“ vom 19.10.2021 laut Anlage 1.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder

8 Ja-Stimmen

10. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Kulturmarkt

Frau Dittrich teilte mit, dass sie sich als Vorsitzende des Schul-, Kultur- und Sportausschusses gefragt habe, ob dieses Jahr kein Bernburger Kulturmarkt stattfindet, da kein Antrag auf Fördermittel eingegangen sei.

Herr Buhmann antwortete, dass zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht sicher gewesen sei, ob auf Grund von Corona der Kulturmarkt stattfinden könne. Daher habe man sich entschlossen, keinen Antrag zu stellen. Da der Kulturmarkt nun doch stattfinden könne, bemühe sich der Verein, die fehlenden 20 T€ einzuwerben.

Dank an die Verwaltung

Frau Heweker bedankte sich bei der Verwaltung, dass jetzt auch sonntags die Mülleimer auf dem Boulevard geleert werden.

Angergraben im Ortsteil Peißen

Frau Heweker berichtete, dass Jugendliche den Angergraben mit Holzpaletten mit Standfüßen usw. befüllt haben. Die Jugendlichen haben die Koniferen abgeholzt und alles in den Anger geworfen. Dies müsse beseitigt werden, da der Graben ja eine gewisse Funktion erfülle.

In diesem Zusammenhang wies Herr Koller darauf hin, dass die Verwaltung im Bereich der Jugendklubs im Ortsteil Peißen sehr viel investiert habe. So sei der Jugendklub komplett ausgebaut und verschönert wurden. Weiterhin sei auch der Kinderspielplatz neu gemacht worden u. a. mit einem neuen Beachvolleyballfeld und ein Rasen mit Toren zum Fußballspielen wurde erreicht. Der neue Spielplatz und der Jugendklub werde im Mai/Juni mit einem Kinderfest offiziell eröffnet werden, so Herr Koller

Müllcontainer in der Semmelweisstraße

Frau Heweker berichtete, dass in der vorderen Semmelweisstraße Glascontainer direkt vor einem gepflegten Einfamilienhaus stehen. Frau Heweker bat die Verwaltung, einen geeigneteren Stellplatz für die Container in der Semmelweisstraße zu finden, wo Anwohner nicht so sehr gestört werden, vielleicht in einer der vorhandenen Parkbuchten.

Berufung Jugendwart Baalberge

Herr Hohl berichtete, dass zur Sitzung des Stadtrates am 28.04.2022 eine Beschlussvorlage ohne Vorberatung auf die Tagesordnung gesetzt worden sei. Es handle sich hierbei um die Abberufung und gleichzeitige Neuberufung des Jugendwartes der Ortsfeuerwehr Baalberge, da die Abberufung sehr kurzfristig beantragt worden sei und eine Vorberatung im Ortschaftsrat aus terminlichen Gründen nicht mehr möglich gewesen sei.

Für das Protokoll

Paul Koller
Stellv. Oberbürgermeister
und stellv. Ausschussvorsitzender

Yvonne Krebs
Stadtratsbüro